Firmenportrait: Apeks setzt Maßstäbe

Besonders das Militär, Spezialeinsatzkräfte, und anspruchsvolle Tech-Taucher schätzen die Produkte von Apeks. Aber auch der qualitätsbewusste Amateur greift immer öfters zu einem Ausrüstungsteil aus England.H.K.

Mit mehreren Millionen Euro Umsatz pro Jahr und 130 Mitarbeitern gehört das englische Unternehmen Apeks zwischenzeitlich zu den größten Herstellern von Tauchartikeln. Das war nicht immer so. Als die beiden Gründer Ken Smith Ainscough und Eric Partington vor 39 Jahren begannen, hatten sie zwar ein bescheidenes Ziel, nämlich das beste Tauchequipment der Welt herzustellen. Aber die Wirklichkeit zeigte ein anderes Bild. Die Fertigungshalle bestand aus nur einem Raum – Partingtons Garage.

Nun, auch Siemens und Mercedes haben als Garagenunternehmen begonnen und die Qualitätsprodukte der beiden Partner waren bald bei den Tauchern von der Insel beliebt. Angefangen hatte alles mit Flaschenventilen, doch schon bald kam mit dem Manta 5000 ST der erste Lungenautomat dazu. Der konnte von beiden Seiten geführt werden – wurde ein Verkaufsschlager.

Bis zum heutigen Tag musste man deshalb drei Mal umziehen, jedes Mal in noch größere Räume. Mit dem aktuellen, großzügigen und mit modernsten Fertigungsmaschinen ausgestatteten Gebäude, ist ein vorläufiger Schlusspunkt erreicht. Zum Vergleich: In Großbritannien hat Apeks auf dem Markt der Lungenautomaten den größten Anteil. Und 70 Prozent der Produktion werden ins Ausland in mehr als 50 Länder exportiert.

Überhaupt hat Apeks eine große Affinität zu Atemreglern. 1995 kam mit dem TX 50 das erste Modell der legendären TX-Reihe auf den Markt. 2002 startete man die ATX-Reihe mit weiteren Glanzlichtern und mit der XTX-Reihe brachte man vor wenigen Jahren den ersten, sich selbst führenden Atemregler der Welt heraus.

Und so viel Qualität hagelt Preise weltweit. Drei Jahre hintereinander wählten die Kollegen von „tauchen“ einen Apeks Rang eins der besten Lungenautomaten, drei Jahre hintereinander die Kollegen vom englischen „Diver“. Der derzeitige Weltrekord im Tieftauchen liegt bei 330 Meter, gehalten von Pascal Barnabe. Verwendeter Automat: Drei Mal dürfen Sie raten.

1997 trat Apeks der Aqualung-Gruppe bei, dem weltweit größten Hersteller und Vertreiber von Tauchausrüstung, 2004 kam konzernweit eine neue Marke hinzu, Aqua Sphere. Ins Leben gerufen von Technisub (Italien, auch Teil der Aqualunggruppe) fertigt dieses Unternehmen Schwimmbrillen, Schwimmanzüge und weitere Accessoires für den Freizeitbereich.

Den Herausforderungen der Zukunft stellt man sich durch Investition in modernste Fertigungsanlagen und bestes Qualitätsmanagement. Schon heute wird nach ISO 9001/2000 gefertigt.

www.aqualung.com